

Gartenkonzert mit Tango und Ambiente

KULTURSALON Rund 100 Besucherinnen und Besucher strömten am Samstagabend, 11. Juli, in den Garten der Kulturlaube im Salon, um dem traditionellen Gartenkonzert beizuwohnen. Das Quintett Black Milonga Fernet Club begeisterte mit Musikalität, Leidenschaft und eigenen Kompositionen.

Trotz sommerlich heisser Temperaturen durften die Verantwortlichen der Kulturlaube Sempach eine rekordverdächtige Zahl von Besucherinnen und Besuchern an der Felsenegg 2 begrüssen. Für das traditionelle Gartenkonzert vom 11. Juli öffneten Michelle Bulloch und Pius Müller ihren Garten und schufen damit den stimmungsvollen Rahmen für einen besonderen Konzertabend. Zwischen Haselsträuchern, Kirschbäumen und Fliederbüschen luden zahlreiche Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein. Auch die Plätze auf dem Balkon boten einen herrlichen Blick über den Sempachersee.

Entsprechend gross war der Applaus, als das Westschweizer Quintett Black Milonga Fernet Club die mit Gras bewachsene Bühne betrat. Es spielten Julien Tudisco (Bandoneon), Marie Heck (Violine), Adrien Praz (Piano), Malik Besseghir (Gitarre) und Lionel Felchlin (Kontrabass). Mit ihrer Klangvielfalt, den Eigenkompositionen von Adrien Praz und dem beeindruckenden Zusammenspiel begeisterten sie das Publikum. Selbst die Störche schienen Gefallen an der Musik zu finden und begleiteten das Kontrabass-Solo mit eifrigem Klappern. Ob träumerische, melancholische Milongas oder temperamentvolle Tangos – der Konzertabend war ein Genuss und wurde durch den malerischen Sonnenuntergang zu einem Erlebnis für alle Sinne.

Nun geht die Kulturlaube Sempach in die Sommerpause. Am 6. September verspricht das Carmina Quartett mit seiner Interpretation von «Der Tod und das Mädchen» einen eindrücklichen Konzertabend. Die Organisatorinnen und Organisatoren der Kulturlaube Sempach bedanken sich beim Publikum für die Unterstützung im ersten Halbjahr und freuen sich auf ein Wiedersehen im September.